

Bundesgesetzblatt²⁷³

Teil II

Z 1998 AX

1979	Ausgegeben zu Bonn am 14. März 1979	Nr.13
------	-------------------------------------	-------

Tag	Inhalt	Seite
22. 1. 79	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Übereinkommens über die Verhütung der Meeresverschmutzung durch das Einbringen von Abfällen und anderen Stoffen	273
6. 2. 79	Bekanntmachung der Protokolle zur vierten Verlängerung des Weizenhandels- und des Nahrungsmittelhilfe-Übereinkommens von 1971	276
9. 2. 79	Bekanntmachung über das Inkrafttreten der Verordnung zu der Regelung Nr. 38 sowie der Regelung Nr. 38 über Nebelschlußleuchten	287
27. 2. 79	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Abkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Malaysia zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und in bezug auf andere damit zusammenhängende Fragen ...	288

Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Übereinkommens über die Verhütung der Meeresverschmutzung durch das Einbringen von Abfällen und anderen Stoffen

Vom 22. Januar 1979

Nach Artikel 14 Abs. 2 des Gesetzes vom 11. Februar 1977 zu den Übereinkommen vom 15. Februar 1972 und 29. Dezember 1972 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch das Einbringen von Abfällen durch Schiffe und Luftfahrzeuge (BGBl. 1977 II S. 165) wird hiermit bekanntgemacht, daß das Übereinkommen vom 29. Dezember 1972 über die Verhütung der Meeresverschmutzung durch das Einbringen von Abfällen und anderen Stoffen nach seinem Artikel XIX Abs. 2 für die

Bundesrepublik Deutschland
in Kraft getreten ist.

am 8. Dezember 1977

Die Ratifikationsurkunden der Bundesrepublik Deutschland sind am 8. November 1977 in Washington, am 18. November 1977 in London und am 29. November 1977 in Mexiko hinterlegt worden.

Das Übereinkommen ist für die

Deutsche Demokratische Republik
in Kraft getreten.

am 18. September 1976

Die Deutsche Demokratische Republik hat die Ratifikationsurkunden am 20. August 1976 in Washington, London, Mexiko und Moskau hinterlegt.

Das Übereinkommen ist nach seinem Artikel XIX Abs. 1 und 2 für die nachfolgend aufgeführten Staaten am 30. August 1975 in Kraft getreten, die ihre Ratifikationsurkunden bis zum 1. August 1975 hinterlegt hatten, für die anderen folgenden Staaten jeweils 30 Tage nach der Hinterlegung ihrer Ratifikations- oder Beitrittsurkunden; soweit die Daten der Hinterlegung der Urkunden bei den Verwahrregierungen

nicht übereinstimmen, ist für das Inkrafttreten des Übereinkommens das Datum der Hinterlegung der ersten Ratifikations- oder Beitrittsurkunde maßgebend:

	Ratifikations-(Beitritts-)urkunden hinterlegt am			
	in Washington	in London	in Mexiko	in Moskau
Afghanistan		2. April 1975		
Chile		4. August 1977		
Dänemark ¹⁾	23. Oktober 1974	23. Oktober 1974	23. Oktober 1974	23. Oktober 1974
Dominikanische Republik			7. Dezember 1973	
Frankreich ²⁾	14. Februar 1977	3. Februar 1977	10. Februar 1977	
Guatemala			14. Juli 1975	
Haiti	28. August 1975			
Island		24. Mai 1973		
Jordanien	11. November 1974			
Jugoslawien	25. Juni 1976	25. Juni 1976	25. Juni 1976	25. Juni 1976
Kanada	13. November 1975	13. November 1975	13. November 1975	13. November 1975
Kap Verde	26. Mai 1977			
Kenia		7. Januar 1976		
Kuba		1. Dezember 1975		
Libysch-Arabische Dschamahirija		22. November 1976		
Marokko	18. Februar 1977			
Mexiko	7. April 1975	7. April 1975	7. April 1975	7. April 1975
Monaco		16. Mai 1977		
Neuseeland ³⁾	30. April 1975	30. April 1975	30. April 1975	30. April 1975
Niederlande ⁴⁾		2. Dezember 1977	2. Dezember 1977	2. Dezember 1977
Nigeria		19. März 1976		
Norwegen	4. April 1974	4. April 1974	8. April 1974	4. April 1974
Panama			31. Juli 1975	
Philippinen	10. August 1973			
Schweden	21. Februar 1974	21. Februar 1974	21. Februar 1974	21. Februar 1974
Sowjetunion	30. Dezember 1975	30. Dezember 1975	30. Dezember 1975	30. Dezember 1975
Ukraine				5. Februar 1976
Weißrußland				29. Januar 1976
Spanien		31. Juli 1974		
Tunesien	26. April 1976	13. April 1976	10. Mai 1976	21. April 1976
Ungarn	5. Februar 1976	5. Februar 1976		5. Februar 1976
Vereinigte Arabische Emirate		9. August 1974		
Vereinigtes Königreich ⁵⁾	17. November 1975	17. November 1975	17. November 1975	17. November 1975
Vereinigte Staaten	29. April 1974	29. April 1974	29. April 1974	6. Mai 1974
Zaire		16. September 1975		

Erläuterungen zu den Fußnoten:

¹⁾ Für die Färöer ist das Übereinkommen am 15. November 1976 in Kraft getreten.

²⁾ Frankreich hat folgende Erklärung abgegeben:

(Übersetzung)

Le Gouvernement français estime qu'en l'état actuel du droit international et compte-tenu des travaux en cours dans ce domaine aucune disposition de la présente Convention ne peut être interprétée comme conférant à un Etat côtier le droit de contrôler les immersions hors des conditions généralement admises par le droit international.

Il estime également que la présente Convention ne peut être interprétée comme modifiant en quoi que ce soit l'état actuel du droit international en ce qui concerne les principes de la responsabilité.

Dans les cas où les dispositions de la présente Convention seraient interprétées comme faisant obstacle à des activités qu'il estime nécessaires à sa défense nationale le Gouvernement français n'appliquerait pas les dites dispositions à ses activités.

Die französische Regierung ist der Auffassung, daß beim gegenwärtigen Stand des Völkerrechts und in Anbetracht der auf diesem Gebiet in Gang befindlichen Arbeiten dieses Übereinkommens nicht so ausgelegt werden darf, als verleihe es einem Küstenstaat das Recht zur Kontrolle des Einbringens außerhalb der vom Völkerrecht allgemein anerkannten Bedingungen.

Sie ist ferner der Auffassung, daß dieses Übereinkommen nicht so ausgelegt werden darf, als ändere es in irgendeiner Weise den gegenwärtigen Stand des Völkerrechts in bezug auf die Grundsätze der Haftung.

Sollten die Bestimmungen dieses Übereinkommens so ausgelegt werden, als behinderten sie Tätigkeiten, welche die französische Regierung zu ihrer nationalen Verteidigung für erforderlich hält, so würde sie diese Bestimmungen nicht auf diese Tätigkeit anwenden.

³⁾ Neuseeland hat erklärt, daß sich die Ratifikation nicht auf die Cookinseln, Niue und die Tokelau Inseln erstreckt.

⁴⁾ Gültig für das Königreich der Niederlande und die Niederländischen Antillen.

⁵⁾ Das Vereinigte Königreich hat erklärt, daß das Übereinkommen ratifiziert werde für

das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland, Guernsey, Jersey — mit dem Vorbehalt, das Inkrafttreten für Jersey nachträglich mitzuteilen —, die Insel Man, Belize, Bermuda, das Britische Territorium im Indischen Ozean, die Britischen Jungferninseln, die Kaimaninseln, die Falklandinseln und Nebengebiete, die Gilbert-Inseln, Hongkong, Montserrat, Pitcairn, Henderson, die Ducie- und Oenoinseln, St. Helena und Nebengebiete, die Seschellen, die Salomonen, die Turks- und Caicosinseln, Tuvalu, die souveränen britischen Stützpunktgebiete Akrotiri und Dhekelia auf Zypern.

Das Vereinigte Königreich hat mit Note vom 5. März 1976 erklärt, daß nach den zur Durchführung des Übereinkommens in Jersey erforderlichen Maßnahmen dieses für Jersey am 4. April 1976 in Kraft trete.

Bonn, den 22. Januar 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
van Well

Der Bundesminister
für innerdeutsche Beziehungen
In Vertretung
Spangenberg

**Bekanntmachung
der Protokolle zur vierten Verlängerung
des Weizenhandels- und des Nahrungsmittelhilfe-Übereinkommens von 1971
Vom 6. Februar 1979**

I.

Die Protokolle zur vierten Verlängerung der Internationalen Weizen-Übereinkunft vom 29. März 1971 (BGBl. 1973 II S. 177), bestehend aus:

- A. Weizenhandels-Übereinkommen von 1971
B. Nahrungsmittelhilfe-Übereinkommen von 1971,
sind für die

Bundesrepublik Deutschland am 24. Juni 1978
in Kraft getreten. Die Erklärungen über die vorläufige Anwendung wurden am 17. Mai 1978, die Ratifikationsurkunden am 28. September 1978, bei der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika hinterlegt.

Das Protokoll zu A ist nach seinem Artikel 9 Abs. 1 hinsichtlich aller Bestimmungen des Weizenhandels-Übereinkommens mit Ausnahme der Artikel 3 bis 9 und 21 in Kraft getreten, hinsichtlich derer das Protokoll am 1. Juli 1978 in Kraft getreten ist.

Das Protokoll zu B ist nach seinem Artikel IX Abs. 1 hinsichtlich aller Bestimmungen des Nahrungsmittelhilfe-Übereinkommens mit Ausnahme des Artikels II des Übereinkommens und des Artikels III des Protokolls in Kraft getreten, hinsichtlich derer das Protokoll am 1. Juli 1978 in Kraft getreten ist.

II.

Die Protokolle sind ferner für folgende Staaten in Kraft getreten:

- A. Das Protokoll zur vierten Verlängerung des Weizenhandels-Übereinkommens von 1971

Ägypten	am	18. Juli 1978
Australien	am	24. Juni 1978
Barbados	am	24. Juni 1978
Bolivien	am	24. Juni 1978
Dänemark	am	24. Juni 1978
Ecuador	am	9. August 1978
Frankreich	am	3. November 1978
Indien	am	24. Juni 1978
Irak	am	25. August 1978
Irland	am	18. August 1978
Kanada	am	24. Juni 1978
Korea (Republik)	am	24. Juni 1978
Kuba	am	15. September 1978
Malta	am	3. Juli 1978
Mauritius	am	30. August 1978
Niederlande	am	24. Juni 1978
Norwegen	am	3. Juli 1978
Pakistan	am	24. Juni 1978
Panama	am	17. Juli 1978
Peru	am	5. Oktober 1978
Saudi-Arabien	am	9. August 1978
Schweden	am	3. Juli 1978
Sowjetunion	am	24. Juni 1978
Südafrika	am	24. Juni 1978
Syrien	am	2. November 1978

Das Protokoll ist nach seinem Artikel 8 vorläufig in Kraft getreten für:

Argentinien	am	24. Juni 1978
Belgien	am	24. Juni 1978
Brasilien	am	24. Juni 1978
Costa Rica	am	24. Juni 1978
El Salvador	am	24. Juni 1978
Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	am	24. Juni 1978
Finnland	am	24. Juni 1978
Guatemala	am	24. Juni 1978
Iran	am	24. Juni 1978
Italien	am	24. Juni 1978
Japan	am	24. Juni 1978
Kenia	am	24. Juni 1978
Luxemburg	am	24. Juni 1978
Nigeria	am	18. August 1978
Portugal	am	24. Juni 1978
Schweiz	am	24. Juni 1978
Spanien	am	24. Juni 1978
Tunesien	am	24. Juni 1978
Vatikanstadt	am	24. Juni 1978
Venezuela	am	6. Juli 1978
Vereinigtes Königreich	am	24. Juni 1978
Belize, Bermuda, Britische Jungferninseln, Dominica, Gibraltar, Gilbert- Inseln, Hongkong, Montserrat, St. Christoph-Nevis-Anquilla, St. Helena und Nebengebiete, St. Vincent, Tuvalu.		
Vereinigte Staaten	am	24. Juni 1978

B. Das Protokoll zur vierten Verlängerung des Nahrungsmittelhilfe-
Übereinkommens von 1971

Australien	am	24. Juni 1978
Dänemark	am	24. Juni 1978
Frankreich	am	3. November 1978
Irland	am	18. August 1978
Kanada	am	24. Juni 1978
Niederlande	am	24. Juni 1978
Schweden	am	3. Juli 1978

Das Protokoll ist nach seinem Artikel VIII am 24. Juni 1978 vorläufig
in Kraft getreten für:

Argentinien
Belgien
Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
Finnland
Italien
Japan

Japan hat anlässlich der Unterzeichnung am 16. Mai 1978 folgenden
Vorbehalt notifiziert:

"The Government of Japan reserves
the right to discharge its obligations
under Article III of this Protocol by
providing assistance in the form of
rice, not excluding rice produced in
non-member developing countries, or,
if requested by recipient countries, in
the form of agricultural materials."

(Übersetzung)

„Die japanische Regierung behält
sich das Recht vor, ihren Verpflichtun-
gen nach Artikel III dieses Protokolls
dadurch nachzukommen, daß sie Hilfe
durch Lieferung von Reis leistet —
wobei Reis aus Entwicklungsländern,
die nicht Vertragspartner sind, nicht
ausgeschlossen sein soll — oder durch
Lieferung von landwirtschaftlichen
Materialien, sofern die Empfangsstaa-
ten hierum ersuchen.“

Luxemburg
Schweiz
Vereinigtes Königreich
Vereinigte Staaten

Die Protokolle werden nachstehend veröffentlicht.

Bonn, den 6. Februar 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Verbeek

Protokolle von 1978
zur vierten Verlängerung des Weizenhandels-Übereinkommens
und des Nahrungsmittelhilfe-Übereinkommens,
welche die Internationale Weizen-Übereinkunft von 1971 bilden

1978 Protocols
for the fourth extension of the Wheat Trade Convention
and Food Aid Convention constituting
the International Wheat Agreement, 1971

(Übersetzung)

Preamble

The Conference to establish the texts of the 1978 Protocols for the fourth extension of the Conventions constituting the International Wheat Agreement, 1971,

CONSIDERING that the International Wheat Agreement of 1949 was revised, renewed or extended in 1953, 1956, 1959, 1962, 1965, 1966, 1967, 1968, 1971, 1974, 1975 and 1976,

CONSIDERING that the International Wheat Agreement, 1971, consisting of two separate legal instruments, the Wheat Trade Convention, 1971 and the Food Aid Convention, 1971, both of which were further extended by Protocol in 1976, will expire on 30 June 1978,

HAS ESTABLISHED the texts of the 1978 Protocols for the fourth extension of the Wheat Trade Convention, 1971 and for the fourth extension of the Food Aid Convention, 1971.

Präambel

Die Konferenz zur Herstellung der Wortlaute der Protokolle von 1978 zur vierten Verlängerung der die Internationale Weizen-Übereinkunft von 1971 bildenden Übereinkommen —

IN DER ERWÄGUNG, daß das Internationale Weizen-Übereinkommen von 1949 in den Jahren 1953, 1956, 1959, 1962, 1965, 1966, 1967, 1968, 1971, 1974, 1975 und 1976 revidiert, erneuert oder verlängert wurde,

IN DER ERWÄGUNG, daß die Internationale Weizen-Übereinkunft von 1971, bestehend aus zwei getrennten rechtsförmlichen Urkunden, nämlich dem Weizenhandels-Übereinkommen von 1971 und dem Nahrungsmittelhilfe-Übereinkommen von 1971, die beide 1976 durch Protokoll weiterverlängert wurden, am 30. Juni 1978 außer Kraft treten wird —

HAT die Wortlaute der Protokolle von 1978 zur vierten Verlängerung des Weizenhandels-Übereinkommens von 1971 und zur vierten Verlängerung des Nahrungsmittelhilfe-Übereinkommens von 1971 FESTGELEGT.

Protokoll von 1978 zur vierten Verlängerung des Weizenhandels-Übereinkommens von 1971

1978 Protocol for the fourth extension of the Wheat Trade Convention, 1971

The Governments party to this Protocol:

CONSIDERING that the Wheat Trade Convention, 1971 (hereinafter referred to as "the Convention") of the International Wheat Agreement, 1971, which was further extended by Protocol in 1976, expires on 30 June 1978,

HAVE AGREED as follows:

Article 1

Extension, expiry and termination of the Convention

Subject to the provisions of Article 2 of this Protocol, the Convention shall continue in force between the parties to this Protocol until 30 June 1979 provided that, if a new international agreement covering wheat enters into force before 30 June 1979, this Protocol shall remain in force only until the date of entry into force of the new agreement.

Article 2

Inoperative provisions of the Convention

The following provisions of the Convention shall be deemed to be inoperative with effect from 1 July 1978:

- (a) paragraph (4) of Article 19;
- (b) Articles 22 to 26 inclusive;
- (c) Paragraph (1) of Article 27;
- (d) Articles 29 to 31 inclusive.

Article 3

Definition

Any reference in this Protocol to a "Government" or "Governments" shall be construed as including a reference to the European Economic Community (hereinafter referred to as "the Community"). Accordingly, any reference in this Protocol to "signature" or to the "deposit of instruments of ratification, acceptance, approval or conclusion" or "an instrument of accession" or "a declaration of provisional application" by a Government shall, in the case of the Community, be construed as including signature or declaration of provisional application on behalf of the Community by its competent authority and the deposit of the instrument required by the institutional procedures of the Community to be deposited for the conclusion of an international agreement.

Article 4

Finance

The initial contribution of any exporting or importing member acceding to this Protocol under paragraph (1) (b) of Article 7 thereof shall be assessed by the Council on the basis of the votes to be distributed to it and the

(Übersetzung)

Die Vertragsregierungen dieses Protokolls —

IN DER ERWAGUNG, daß das Weizenhandels-Übereinkommen von 1971 (im folgenden als „Übereinkommen“ bezeichnet) der Internationalen Weizen-Übereinkunft von 1971, das 1976 durch Protokoll weiter verlängert wurde, am 30. Juni 1978 außer Kraft tritt —

SIND wie folgt ÜBEREINGEKOMMEN:

Artikel 1

Verlängerung, Außerkrafttreten und Beendigung des Übereinkommens

Vorbehaltlich des Artikels 2 dieses Protokolls bleibt das Übereinkommen zwischen den Vertragsparteien des Protokolls bis zum 30. Juni 1979 in Kraft; tritt jedoch vor dem 30. Juni 1979 ein neues internationales Übereinkommen über den Weizen in Kraft, so bleibt dieses Protokoll nur bis zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des neuen Übereinkommens in Kraft.

Artikel 2

Außer Kraft tretende Bestimmungen des Übereinkommens

Folgende Bestimmungen des Übereinkommens gelten mit Wirkung vom 1. Juli 1978 als außer Kraft getreten:

- a) Artikel 19 Absatz 4;
- b) Artikel 22 bis 26;
- c) Artikel 27 Absatz 1;
- d) Artikel 29 bis 31.

Artikel 3

Begriffsbestimmung

Jede Bezugnahme in diesem Protokoll auf eine „Regierung“ oder „Regierungen“ gilt auch als Bezugnahme auf die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (im folgenden als „Gemeinschaft“ bezeichnet). Entsprechend gilt jede Bezugnahme in diesem Protokoll auf die „Unterzeichnung“, die „Hinterlegung der Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Abschlußurkunden“, eine „Beitrittsurkunde“ oder eine „Erklärung über die vorläufige Anwendung“ durch eine Regierung im Fall der Gemeinschaft auch als Bezugnahme auf die Unterzeichnung oder die Erklärung über die vorläufige Anwendung im Namen der Gemeinschaft durch deren zuständige Behörde sowie die Hinterlegung der nach den institutionellen Verfahren der Gemeinschaft zum Abschluß einer internationalen Übereinkunft zu hinterlegenden Urkunde.

Artikel 4

Finanzfragen

Den ersten Beitrag eines Ausfuhr- oder eines Einfuhrmitglieds, das diesem Protokoll nach seinem Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe b beitrifft, setzt der Rat auf der Grundlage der diesem Mitglied zuzuteilenden Stimmen-

period remaining in the current crop year, but the assessments made upon other exporting and importing members for the current crop year shall not be altered.

Article 5

Signature

This Protocol shall be open for signature in Washington from 26 April 1978 until and including 17 May 1978 by Governments of countries party to the Convention as further extended by the 1976 Protocol, or which are provisionally regarded as party to the Convention as further extended by the 1976 Protocol, on 23 March 1978, or which are members of the United Nations, of its specialized agencies or of the International Atomic Energy Agency, and are listed in Annex A or Annex B to the Convention.

Article 6

Ratification, acceptance, approval or conclusion

This Protocol shall be subject to ratification, acceptance, approval or conclusion by each signatory Government in accordance with its respective constitutional or institutional procedures. Instruments of ratification, acceptance, approval or conclusion shall be deposited with the Government of the United States of America not later than 23 June 1978, except that the Council may grant one or more extensions of time to any signatory Government that has not deposited its instrument of ratification, acceptance, approval or conclusion by that date.

Article 7

Accession

- (1) This Protocol shall be open for accession
- (a) until 23 June 1978 by the Government of any member listed in Annex A or B to the Convention as of that date, except that the Council may grant one or more extensions of time to any Government that has not deposited its instrument by that date, and
 - (b) after 23 June 1978 by the Government of any member of the United Nations, of its specialized agencies or of the International Atomic Energy Agency, upon such conditions as the Council considers appropriate by not less than two thirds of the votes cast by exporting members and two thirds of the votes cast by importing members.

(2) Accession shall be effected by the deposit of an instrument of accession with the Government of the United States of America.

(3) Where, for the purposes of the operation of the Convention and this Protocol, reference is made to members listed in Annex A or B to the Convention, any member the Government of which has acceded to the Convention on conditions prescribed by the Council, or to this Protocol in accordance with paragraph (1) (b) of this Article, shall be deemed to be listed in the appropriate Annex.

Article 8

Provisional application

Any signatory Government may deposit with the Government of the United States of America a declaration of provisional application of this Protocol. Any other Government eligible to sign this Protocol or whose appli-

zahl und des für das laufende Erntejahr verbleibenden Zeitabschnitts fest, ohne jedoch die für das laufende Erntejahr für die anderen Ausfuhr- und Einfuhrmitglieder festgesetzten Beiträge zu ändern.

Artikel 5

Unterzeichnung

Dieses Protokoll liegt für die Regierungen der Staaten, die am 23. März 1978 Vertragsparteien des Übereinkommens in der durch das Protokoll von 1976 weiter verlängerten Fassung sind oder als vorläufige Vertragsparteien des Übereinkommens in der so verlängerten Fassung gelten oder die Mitglieder der Vereinten Nationen, ihrer Sonderorganisationen oder der Internationalen Atomenergie-Organisation sind und die in Anlage A oder Anlage B des Übereinkommens aufgeführt sind, vom 26. April 1978 bis zum 17. Mai 1978 in Washington zur Unterzeichnung auf.

Artikel 6

Ratifikation, Annahme, Genehmigung oder Abschluß

Dieses Protokoll bedarf der Ratifikation, Annahme, Genehmigung oder des Abschlusses durch jede Unterzeichnerregierung nach Maßgabe ihrer verfassungsmäßigen oder institutionellen Verfahren. Die Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Abschlußurkunden sind bei der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika bis zum 23. Juni 1978 zu hinterlegen; jedoch kann der Rat einer Unterzeichnerregierung, die ihre Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Abschlußurkunde nicht bis zu diesem Zeitpunkt hinterlegt hat, eine oder mehrere Fristverlängerungen gewähren.

Artikel 7

Beitritt

- (1) Dieses Protokoll liegt wie folgt zum Beitritt auf:
- a) bis zum 23. Juni 1978 für die Regierung jedes Mitglieds, das zu diesem Zeitpunkt in Anlage A oder B des Übereinkommens aufgeführt ist; jedoch kann der Rat einer Regierung, die ihre Urkunde nicht bis zu diesem Zeitpunkt hinterlegt hat, eine oder mehrere Fristverlängerungen gewähren; sowie
 - b) nach dem 23. Juni 1978 für die Regierung jedes Mitglieds der Vereinten Nationen, ihrer Sonderorganisationen oder der Internationalen Atomenergie-Organisation zu Bedingungen, die der Rat mit mindestens zwei Dritteln der von den Ausfuhrmitgliedern abgegebenen Stimmen und zwei Dritteln der von den Einfuhrmitgliedern abgegebenen Stimmen für angemessen erklärt.

(2) Der Beitritt erfolgt durch Hinterlegung einer Beitrittsurkunde bei der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika.

(3) Wird zwecks Durchführung des Übereinkommens und dieses Protokolls auf Mitglieder Bezug genommen, die in Anlage A oder B des Übereinkommens aufgeführt sind, so gilt jedes Mitglied, dessen Regierung dem Übereinkommen unter den vom Rat vorgeschriebenen Bedingungen oder diesem Protokoll nach Absatz 1 Buchstabe b beigetreten ist, als in der entsprechenden Anlage aufgeführt.

Artikel 8

Vorläufige Anwendung

Jede Unterzeichnerregierung kann bei der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika eine Erklärung über die vorläufige Anwendung dieses Protokolls hinterlegen. Jede andere Regierung, welche die Voraussetzun-

cation for accession is approved by the Council may also deposit with the Government of the United States of America a declaration of provisional application. Any Government depositing such a declaration shall provisionally apply this Protocol and be provisionally regarded as a party thereto.

Article 9 **Entry into force**

(1) This Protocol shall enter into force among those Governments which have deposited instruments of ratification, acceptance, approval, conclusion or accession, or declarations of provisional application, in accordance with Articles 6, 7 and 8 of this Protocol by 23 June 1978 as follows:

- (a) on 24 June 1978 with respect to all provisions of the Convention other than Articles 3 to 9 inclusive and Article 21, and
- (b) on 1 July 1978 with respect to Articles 3 to 9 inclusive, and Article 21 of the Convention,

if such instruments of ratification, acceptance, approval, conclusion or accession, or declarations of provisional application have been deposited not later than 23 June 1978 on behalf of Governments representing exporting members which held at least 60 percent of the votes set out in Annex A and representing importing members which held at least 50 percent of the votes set out in Annex B, or would have held such votes respectively if they had been parties to the Convention on that date.

(2) This Protocol shall enter into force for any Government that deposits an instrument of ratification, acceptance, approval, conclusion or accession after 23 June 1978 in accordance with the relevant provisions of this Protocol, on the date of such deposit except that no part of it shall enter into force for such a Government until that part enters into force for other Governments under paragraph (1) or (3) of this Article.

(3) If this Protocol does not enter into force in accordance with paragraph (1) of this Article, the Governments which have deposited instruments of ratification, acceptance, approval, conclusion or accession, or declarations of provisional application, may decide by mutual consent that it shall enter into force among those Governments that have deposited instruments of ratification, acceptance, approval, conclusion or accession, or declarations of provisional application.

Article 10 **Notification by depositary Government**

The Government of the United States of America as the depositary Government shall notify all signatory and acceding Governments of each signature, ratification, acceptance, approval, conclusion, provisional application of, and accession to, this Protocol as well as of each notification and notice received under Article 27 of the Convention and each declaration and notification received under Article 28 of the Convention.

Article 11 **Certified copy of the Protocol**

As soon as possible after the definitive entry into force of this Protocol, the depositary Government shall send a certified copy of this Protocol in the English, French, Russian and Spanish languages to the Secretary-General

gen für die Unterzeichnung dieses Protokolls erfüllt oder deren Beitrittsersuchen vom Rat genehmigt ist, kann ebenfalls bei der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika eine Erklärung über die vorläufige Anwendung hinterlegen. Jede Regierung, die eine solche Erklärung hinterlegt, wendet dieses Protokoll vorläufig an und gilt als vorläufige Vertragspartei desselben.

Artikel 9 **Inkrafttreten**

(1) Dieses Protokoll tritt zwischen den Regierungen, die bis zum 23. Juni 1978 Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs-, Abschluß- oder Beitrittsurkunden oder Erklärungen über die vorläufige Anwendung nach den Artikeln 6, 7 und 8 hinterlegt haben, wie folgt in Kraft:

- a) am 24. Juni 1978 hinsichtlich aller Bestimmungen des Übereinkommens mit Ausnahme der Artikel 3 bis 9 und des Artikels 21 und
- b) am 1. Juli 1978 hinsichtlich der Artikel 3 bis 9 und des Artikels 21 des Übereinkommens,

sofern diese Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs-, Abschluß- oder Beitrittsurkunden oder die Erklärungen über die vorläufige Anwendung bis zum 23. Juni 1978 für die Regierungen hinterlegt worden sind, die Ausfuhrmitglieder vertreten, denen mindestens 60 v. H. der in Anlage A angegebenen Stimmen zustanden, und die Einfuhrmitglieder vertreten, denen mindestens 50 v. H. der in Anlage B angegebenen Stimmen zustanden oder denen diese Stimmen jeweils zugestanden hätten, wenn sie zu jenem Zeitpunkt Vertragsparteien des Übereinkommens gewesen wären.

(2) Dieses Protokoll tritt für eine Regierung, die nach dem 23. Juni 1978 gemäß den einschlägigen Bestimmungen des Protokolls eine Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs-, Abschluß- oder Beitrittsurkunde hinterlegt, am Tag dieser Hinterlegung in Kraft; jedoch tritt für diese Regierung kein Teil des Protokolls in Kraft, ehe er nach Absatz 1 oder 3 auch für andere Regierungen in Kraft tritt.

(3) Tritt dieses Protokoll nicht nach Absatz 1 in Kraft, so können die Regierungen, die Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs-, Abschluß- oder Beitrittsurkunden oder Erklärungen über die vorläufige Anwendung hinterlegt haben, in gegenseitigem Einvernehmen beschließen, daß es zwischen den Regierungen in Kraft treten soll, die Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs-, Abschluß- oder Beitrittsurkunden oder Erklärungen über die vorläufige Anwendung hinterlegt haben.

Artikel 10 **Notifikation durch die Verwahrregierung**

Die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika als Verwahrregierung notifiziert allen Unterzeichnerregierungen und beitretenden Regierungen jede Unterzeichnung, Ratifikation, Annahme, Genehmigung, jeden Abschluß und jede vorläufige Anwendung dieses Protokolls und jeden Beitritt zu demselben sowie alle nach Artikel 27 des Übereinkommens eingegangenen Notifikationen und Anzeigen und alle nach Artikel 28 des Übereinkommens eingegangenen Erklärungen und Notifikationen.

Artikel 11 **Beglaubigte Abschrift des Protokolls**

Nach dem endgültigen Inkrafttreten dieses Protokolls übermittelt die Verwahrregierung dem Generalsekretär der Vereinten Nationen so bald wie möglich eine beglaubigte Abschrift des Protokolls in englischer, französi-

of the United Nations for registration in accordance with Article 102 of the Charter of the United Nations. Any amendments to this Protocol shall likewise be communicated.

Article 12

Relationship of Preamble to Protocol

This Protocol includes the Preamble to the 1978 Protocols for the fourth extension of the International Wheat Agreement, 1971.

IN WITNESS WHEREOF the undersigned, having been duly authorized to this effect by their respective Governments or authorities, have signed this Protocol on the dates appearing opposite their signatures.

The texts of this Protocol in the English, French, Russian and Spanish languages shall be equally authentic. The originals shall be deposited with the Government of the United States of America, which shall transmit certified copies thereof to each signatory and acceding party and to the Executive Secretary of the Council.

sch, russischer und spanischer Sprache zur Registrierung nach Artikel 102 der Charta der Vereinten Nationen. Änderungen dieses Protokolls werden ebenfalls übermittelt.

Artikel 12

Verhältnis der Präambel zum Protokoll

Die Präambel der Protokolle von 1978 zur vierten Verlängerung der Internationalen Weizen-Übereinkunft von 1971 ist Bestandteil dieses Protokolls.

ZU URKUND DESSEN haben die von ihren Regierungen oder Behörden hierzu gehörig befugten Unterzeichneten dieses Protokoll an dem jeweils neben ihrer Unterschrift vermerkten Tag unterschrieben.

Der englische, französische, russische und spanische Wortlaut dieses Protokolls ist gleichermaßen verbindlich. Die Urschriften werden bei der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika hinterlegt; diese übermittelt jeder Vertragspartei, die dieses Protokoll unterzeichnet oder ihm beitrifft, sowie dem Exekutivsekretär des Rates beglaubigte Abschriften.

**Protokoll von 1978
zur vierten Verlängerung des Nahrungsmittelhilfe-Übereinkommens von 1971**

**1978 Protocol
for the fourth extension of the Food Aid Convention, 1971**

(Übersetzung)

The parties to this Protocol,

Die Vertragsparteien dieses Protokolls —

CONSIDERING that the Food Aid Convention, 1971 (hereinafter referred to as "the Convention") of the International Wheat Agreement, 1971, which was further extended by Protocol in 1976, expires on 30 June 1978,

IN DER ERWÄGUNG, daß das Nahrungsmittelhilfe-Übereinkommen von 1971 (im folgenden als „Übereinkommen“ bezeichnet) der Internationalen Weizen-Übereinkunft von 1971, das 1976 durch Protokoll weiter verlängert wurde, am 30. Juni 1978 außer Kraft tritt —

HAVE AGREED as follows:

SIND wie folgt ÜBEREINGEKOMMEN:

Article I**Extension, expiry and termination
of the Convention**

Subject to the provisions of Article II of this Protocol, the Convention shall continue in force between the parties to this Protocol until 30 June 1979 provided that, if a new agreement covering food aid enters into force before 30 June 1979, this Protocol shall remain in force only until the date of entry into force of the new agreement.

Artikel I**Verlängerung, Außerkrafttreten und Beendigung
des Übereinkommens**

Vorbehaltlich des Artikels II dieses Protokolls bleibt das Übereinkommen zwischen den Vertragsparteien des Protokolls bis zum 30. Juni 1979 in Kraft; tritt jedoch vor dem 30. Juni 1979 ein neues Übereinkommen über die Nahrungsmittelhilfe in Kraft, so bleibt dieses Protokoll nur bis zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des neuen Übereinkommens in Kraft.

Article II**Inoperative provisions
of the Convention**

The provisions of paragraphs (1), (2) and (3) of Article II, of paragraph (1) of Article III, and of Articles VI to XIV, inclusive, of the Convention shall be deemed to be inoperative with effect from 1 July 1978.

Artikel II**Außer Kraft tretende Bestimmungen
des Übereinkommens**

Artikel II Absätze 1, 2 und 3, Artikel III Absatz 1 und die Artikel VI bis XIV des Übereinkommens gelten mit Wirkung vom 1. Juli 1978 als außer Kraft getreten.

Article III**International food aid**

(1) The parties to this Protocol agree to contribute as food aid to the developing countries wheat, coarse grains or products derived therefrom, suitable for human consumption and of an acceptable type and quality, or the cash equivalent thereof, in the minimum annual amounts specified in paragraph (2) below:

(2) The minimum annual contribution of each party to this Protocol is fixed as follows:

	Metric tons
Argentina	23,000
Australia	225,000
Canada	495,000
European Economic Community	1,287,000
Finland	14,000
Japan	225,000
Sweden	35,000
Switzerland	32,000
United States of America	1,890,000

Artikel III**Internationale Nahrungsmittelhilfe**

(1) Die Vertragsparteien dieses Protokolls erklären sich bereit, als Nahrungsmittelhilfe für Entwicklungsländer Weizen, anderes Getreide oder daraus gewonnene Erzeugnisse, die für den menschlichen Verzehr geeignet und von annehmbarer Type und Qualität sind, oder deren Gegenwert in Geld in den in Absatz 2 bezeichneten jährlichen Mindestmengen zur Verfügung zu stellen.

(2) Der jährliche Mindestbeitrag jeder Vertragspartei dieses Protokolls wird wie folgt festgesetzt:

	Metrische Tonnen
Argentinien	23 000
Australien	225 000
Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	1 287 000
Finnland	14 000
Japan	225 000
Kanada	495 000
Schweden	35 000
Schweiz	32 000
Vereinigte Staaten von Amerika	1 890 000

(3) For the purpose of the operation of this Protocol, any party which has signed this Protocol pursuant to paragraph (2) of Article V thereof, or which has acceded to this Protocol pursuant to paragraph (2) or (3) of Article VII thereof, shall be deemed to be listed in paragraph (2) of Article III of this Protocol together with the minimum contribution of such party as determined in accordance with the relevant provisions of Article V or Article VII of this Protocol.

Article IV

Food Aid Committee

There shall be established a Food Aid Committee whose membership shall consist of the parties listed in paragraph (2) of Article III of this Protocol and of those others that become parties to this Protocol. The Committee shall appoint a Chairman and a Vice-Chairman.

Article V

Signature

(1) This Protocol shall be open for signature in Washington from 26 April 1978 until and including 17 May 1978 by the Governments of Argentina, Australia, Canada, Finland, Japan, Sweden, Switzerland and the United States of America, and by the European Economic Community and its member States, provided that they sign both this Protocol and the 1978 Protocol for the fourth extension of the Wheat Trade Convention, 1971.

(2) This Protocol shall also be open for signature, on the same conditions, to any party to the Food Aid Convention, 1967, which is not enumerated in paragraph (1) of this Article, provided that its contribution is at least equal to that which it agreed to make in the Food Aid Convention, 1967.

Article VI

Ratification, acceptance, approval or conclusion

This Protocol shall be subject to ratification, acceptance, approval or conclusion by each signatory in accordance with its constitutional or institutional procedures, provided that it also ratifies, accepts, approves or concludes the 1978 Protocol for the fourth extension of the Wheat Trade Convention, 1971. Instruments of ratification, acceptance, approval or conclusion shall be deposited with the Government of the United States of America not later than 23 June 1978, except that the Food Aid Committee may grant one or more extensions of time to any signatory that has not deposited its instrument of ratification, acceptance, approval or conclusion by that date.

Article VII

Accession

(1) This Protocol shall be open for accession by any party referred to in Article V of this Protocol, provided it also accedes to the 1978 Protocol for the fourth extension of the Wheat Trade Convention, 1971 and provided further that in the case of any party referred to in paragraph (2) of Article V its contribution is at least equal to that which it agreed to make in the Food Aid Convention, 1967. Instruments of accession under this paragraph shall be deposited not later than 23 June 1978, except that the Food Aid Committee may grant one or more extensions of time to any party that has not deposited its instrument of accession by that date.

(3) Für die Anwendung dieses Protokolls gilt jede Vertragspartei, die das Protokoll nach seinem Artikel V Absatz 2 unterzeichnet hat oder ihm nach seinem Artikel VII Absatz 2 oder 3 beigetreten ist, zusammen mit ihrem nach den einschlägigen Bestimmungen des Artikels V oder VII festgesetzten Mindestbeitrag als in Artikel III Absatz 2 aufgeführt.

Artikel IV

Nahrungsmittelhilfe-Ausschuß

Es wird ein Nahrungsmittelhilfe-Ausschuß eingesetzt, dem die in Artikel III Absatz 2 aufgeführten Vertragsparteien und diejenigen anderen Parteien angehören, die Vertragsparteien dieses Protokolls werden. Der Ausschuß bestimmt einen Vorsitzenden und einen stellvertretenden Vorsitzenden.

Artikel V

Unterzeichnung

(1) Dieses Protokoll liegt vom 26. April 1978 bis zum 17. Mai 1978 in Washington für die Regierungen Argentiniens, Australiens, Finnlands, Japans, Kanadas, Schwedens, der Schweiz und der Vereinigten Staaten von Amerika sowie für die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft und ihre Mitgliedstaaten zur Unterzeichnung auf; Voraussetzung hierfür ist, daß sie auch das Protokoll von 1978 zur vierten Verlängerung des Weizenhandels-Übereinkommens von 1971 unterzeichnen.

(2) Dieses Protokoll liegt zu denselben Bedingungen auch für jede Vertragspartei des Nahrungsmittelhilfe-Übereinkommens von 1967, die nicht in Absatz 1 aufgeführt ist, zur Unterzeichnung auf; Voraussetzung hierfür ist, daß ihr Beitrag mindestens demjenigen entspricht, den sie nach dem Nahrungsmittelhilfe-Übereinkommen von 1967 übernommen hatte.

Artikel VI

Ratifikation, Annahme, Genehmigung oder Abschluß

Dieses Protokoll bedarf der Ratifikation, Annahme, Genehmigung oder des Abschlusses durch jeden Unterzeichner nach Maßgabe seiner verfassungsmäßigen oder institutionellen Verfahren; Voraussetzung hierfür ist, daß er auch das Protokoll von 1978 zur vierten Verlängerung des Weizenhandels-Übereinkommens von 1971 ratifiziert, annimmt, genehmigt oder schließt. Die Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Abschlußurkunden sind bei der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika bis zum 23. Juni 1978 zu hinterlegen; jedoch kann der Nahrungsmittelhilfe-Ausschuß einem Unterzeichner, der seine Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Abschlußurkunde nicht bis zu diesem Zeitpunkt hinterlegt hat, eine oder mehrere Fristverlängerungen gewähren.

Artikel VII

Beitritt

(1) Dieses Protokoll liegt für jede in Artikel V bezeichnete Vertragspartei zum Beitritt auf, sofern sie auch dem Protokoll von 1978 zur vierten Verlängerung des Weizenhandels-Übereinkommens von 1971 beitrifft und sofern der Beitrag einer in Artikel V Absatz 2 bezeichneten Vertragspartei mindestens demjenigen Beitrag entspricht, den sie nach dem Nahrungsmittelhilfe-Übereinkommen von 1967 übernommen hatte. Die Beitrittsurkunden nach diesem Absatz sind bis zum 23. Juni 1978 zu hinterlegen; jedoch kann der Nahrungsmittelhilfe-Ausschuß einer Vertragspartei, die ihre Beitrittsurkunde nicht bis zu diesem Zeitpunkt hinterlegt hat, eine oder mehrere Fristverlängerungen gewähren.

(2) The Food Aid Committee may approve accession to this Protocol, as a donor, by the Government of any member of the United Nations, of its specialized agencies or of the International Atomic Energy Agency, on such conditions as the Food Aid Committee considers appropriate, provided that the Government also accedes at the same time to the 1978 Protocol for the fourth extension of the Wheat Trade Convention, 1971, if not already a party to it.

(3) Accession shall be effected by the deposit of an instrument of accession with the Government of the United States of America.

Article VIII

Provisional application

Any party referred to in Article V of this Protocol may deposit with the Government of the United States of America a declaration of provisional application of this Protocol, provided it also deposits a declaration of provisional application of the 1978 Protocol for the fourth extension of the Wheat Trade Convention, 1971. Any other party whose application for accession is approved may also deposit with the Government of the United States of America a declaration of provisional application, provided that the party also deposits a declaration of provisional application of the 1978 Protocol for the fourth extension of the Wheat Trade Convention, 1971, unless it is already a party to that Protocol or has already deposited a declaration of provisional application of that Protocol. Any such party depositing such a declaration shall provisionally apply this Protocol and be provisionally regarded as a party thereto.

Article IX

Entry into force

(1) This Protocol shall enter into force for those parties that have deposited instruments of ratification, acceptance, approval, conclusion or accession

- (a) on 24 June 1978 with respect to all provisions other than Article II of the Convention and Article III of the Protocol, and
- (b) on 1 July 1978 with respect to Article II of the Convention and Article III of the Protocol

provided that all parties listed in paragraph (1) of Article V of this Protocol have deposited such instruments or a declaration of provisional application by 23 June 1978 and that the 1978 Protocol for the fourth extension of the Wheat Trade Convention, 1971 is in force. For any other party that deposits an instrument of ratification, acceptance, approval, conclusion or accession after the entry into force of the Protocol, this Protocol shall enter into force on the date of such deposit.

(2) If this Protocol does not enter into force in accordance with the provisions of paragraph (1) of this Article, the parties which by 24 June 1978 have deposited instruments of ratification, acceptance, approval, conclusion or accession, or declarations of provisional application may decide by mutual consent that it shall enter into force among those parties that have deposited instruments of ratification, acceptance, approval, conclusion or accession, or declarations of provisional application, provided that the 1978 Protocol for the fourth extension of the Wheat Trade Convention, 1971 is in force, or they may take whatever other action they consider the situation requires.

(2) Der Nahrungsmittelhilfe-Ausschuß kann den Beitritt der Regierung eines Mitglieds der Vereinten Nationen oder ihrer Sonderorganisationen oder der Internationalen Atomenergie-Organisation zu diesem Protokoll als Geber zu Bedingungen genehmigen, die er für angemessen hält; Voraussetzung hierfür ist, daß die Regierung gleichzeitig auch dem Protokoll von 1978 zur vierten Verlängerung des Weizenhandels-Übereinkommens von 1971 beitrifft, wenn sie nicht bereits Vertragspartei jenes Protokolls ist.

(3) Der Beitritt erfolgt durch Hinterlegung einer Beitrittsurkunde bei der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika.

Artikel VIII

Vorläufige Anwendung

Jede in Artikel V bezeichnete Vertragspartei dieses Protokolls kann bei der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika eine Erklärung über die vorläufige Anwendung des Protokolls hinterlegen, sofern sie auch eine Erklärung über die vorläufige Anwendung des Protokolls von 1978 zur vierten Verlängerung des Weizenhandels-Übereinkommens von 1971 hinterlegt. Jede andere Vertragspartei, deren Beitrittsersuchen genehmigt ist, kann ebenfalls bei der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika eine Erklärung über die vorläufige Anwendung hinterlegen, sofern sie auch eine Erklärung über die vorläufige Anwendung des Protokolls von 1978 zur vierten Verlängerung des Weizenhandels-Übereinkommens von 1971 hinterlegt, es sei denn, sie ist bereits Vertragspartei jenes Protokolls oder hat bereits eine Erklärung über seine vorläufige Anwendung hinterlegt. Jede Vertragspartei, die eine solche Erklärung hinterlegt, wendet dieses Protokoll vorläufig an und gilt als vorläufige Vertragspartei desselben.

Artikel IX

Inkrafttreten

(1) Dieses Protokoll tritt für diejenigen Vertragsparteien, die Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs-, Abschluß- oder Beitrittsurkunden hinterlegt haben, wie folgt in Kraft:

- a) am 24. Juni 1978 hinsichtlich aller Bestimmungen mit Ausnahme des Artikels II des Übereinkommens und des Artikels III des Protokolls und
- b) am 1. Juli 1978 hinsichtlich des Artikels II des Übereinkommens und des Artikels III des Protokolls,

sofern alle in Artikel V Absatz 1 aufgeführten Vertragsparteien bis zum 23. Juni 1978 eine der genannten Urkunden oder eine Erklärung über die vorläufige Anwendung hinterlegt haben und sofern das Protokoll von 1978 zur vierten Verlängerung des Weizenhandels-Übereinkommens von 1971 in Kraft ist. Für jede andere Vertragspartei, die eine Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs-, Abschluß- oder Beitrittsurkunde nach Inkrafttreten dieses Protokolls hinterlegt, tritt es am Tag dieser Hinterlegung in Kraft.

(2) Tritt dieses Protokoll nicht nach Absatz 1 in Kraft, so können die Vertragsparteien, die bis zum 24. Juni 1978 Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs-, Abschluß- oder Beitrittsurkunden oder Erklärungen über die vorläufige Anwendung hinterlegt haben, in gegenseitigem Einvernehmen beschließen, daß es zwischen den Vertragsparteien in Kraft treten soll, die Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs-, Abschluß- oder Beitrittsurkunden oder Erklärungen über die vorläufige Anwendung hinterlegt haben, sofern das Protokoll von 1978 zur vierten Verlängerung des Weizenhandels-Übereinkommens von 1971 in Kraft ist, oder sie können andere Schritte unternehmen, die sie auf Grund der Lage für erforderlich halten.

Article X**Notification by depositary Government**

The Government of the United States of America as the depositary Government shall notify all signatory and acceding parties of each signature, ratification, acceptance, approval, conclusion, provisional application of, and accession to, this Protocol.

Article XI**Certified copy of the Protocol**

As soon as possible after the definitive entry into force of this Protocol, the depositary Government shall send a certified copy of this Protocol in the English, French, Russian and Spanish languages to the Secretary-General of the United Nations for registration in accordance with Article 102 of the Charter of the United Nations. Any amendments to this Protocol shall likewise be communicated.

Article XII**Relationship of Preamble to Protocol**

This Protocol includes the Preamble to the 1978 Protocols for the fourth extension of the International Wheat Agreement, 1971.

IN WITNESS WHEREOF the undersigned, having been duly authorized to this effect by their respective Governments or authorities, have signed this Protocol on the dates appearing opposite their signatures.

The texts of this Protocol in the English, French, Russian and Spanish languages shall all be equally authentic. The originals be deposited with the Government of the United States of America which shall transmit certified copies thereof to each signatory and acceding party.

Artikel X**Notifikation durch die Verwahrregierung**

Die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika als Verwahrregierung notifiziert allen Vertragsparteien, die dieses Protokoll unterzeichnen oder ihm beitreten, jede Unterzeichnung, Ratifikation, Annahme, Genehmigung, jeden Abschluß und jede vorläufige Anwendung des Protokolls sowie jeden Beitritt zu demselben.

Artikel XI**Beglaubigte Abschrift des Protokolls**

Nach dem endgültigen Inkrafttreten dieses Protokolls übermittelt die Verwahrregierung dem Generalsekretär der Vereinten Nationen so bald wie möglich eine beglaubigte Abschrift des Protokolls in englischer, französischer, russischer und spanischer Sprache zur Registrierung nach Artikel 102 der Charta der Vereinten Nationen. Änderungen dieses Protokolls werden ebenfalls übermittelt.

Artikel XII**Verhältnis der Präambel zum Protokoll**

Die Präambel der Protokolle von 1978 zur vierten Verlängerung der Internationalen Weizen-Übereinkunft von 1971 ist Bestandteil dieses Protokolls.

ZUR URKUND DESSEN haben die von ihren Regierungen oder Behörden hierzu gehörig befugten Unterzeichneten dieses Protokoll an dem jeweils neben ihrer Unterschrift vermerkten Tag unterschrieben.

Der englische, französische, russische und spanische Wortlaut dieses Protokolls ist gleichermaßen verbindlich. Die Urschriften werden bei der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika hinterlegt; diese übermittelt jeder Vertragspartei, die dieses Übereinkommen unterzeichnet oder ihm beitrifft, beglaubigte Abschriften.

**Bekanntmachung
über das Inkrafttreten
der Verordnung zu der Regelung Nr. 38
sowie der Regelung Nr. 38 über Nebelschlußleuchten
Vom 9. Februar 1979**

Nach § 3 Abs. 3 der Verordnung vom 6. Oktober 1978 über die Inkraftsetzung der Regelung Nr. 38 über Nebelschlußleuchten nach dem Übereinkommen vom 20. März 1958 über die Annahme einheitlicher Bedingungen für die Genehmigung der Ausrüstungsgegenstände und Teile von Kraftfahrzeugen und über die gegenseitige Anerkennung der Genehmigung (Verordnung zu der Regelung Nr. 38) — BGBl. 1978 II S. 1252 — wird hiermit bekanntgemacht, daß die Verordnung nach ihrem § 3 Abs. 1

am 31. Dezember 1978

in Kraft getreten ist.

Am gleichen Tage ist die Regelung Nr. 38 — Einheitliche Vorschriften für die Genehmigung von Nebelschlußleuchten für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger — gemäß Artikel 1 Abs. 8 des Übereinkommens vom 20. März 1958 über die Annahme einheitlicher Bedingungen für die Genehmigung der Ausrüstungsgegenstände und Teile von Kraftfahrzeugen und über die gegenseitige Anerkennung der Genehmigung (BGBl. 1965 II S. 857) für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft getreten.

Bonn, den 9. Februar 1979

Der Bundesminister für Verkehr
Im Auftrag
Freier

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz — Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. — Druck: Bundesdruckerei Bonn. Im Bundesgesetzblatt Teil I werden Gesetze, Verordnungen, Anordnungen und damit im Zusammenhang stehende Bekanntmachungen veröffentlicht. Im Bundesgesetzblatt Teil II werden völkerrechtliche Vereinbarungen, Verträge mit der DDR und die dazu gehörenden Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen sowie Zolltarifverordnungen veröffentlicht.

Bezugsbedingungen: Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden Jahres beim Verlag vorliegen. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben: Bundesgesetzblatt Postfach 13 20, 5300 Bonn 1, Tel. (0 22 21) 23 80 67 bis 69.

Bezugspreis: Für Teil I und Teil II halbjährlich je 48,— DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 1,20 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Juli 1978 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt Köln 399-509 oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 1,70 DM (1,20 DM zuzüglich —,50 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 2,20 DM. Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 6 %.

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. • Postfach 13 20 • 5300 Bonn 1

Postvertriebsstück • Z 1998 AX • Gebühr bezahlt

**Bekanntmachung
über das Inkrafttreten des Abkommens
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Malaysia
zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern
vom Einkommen und in bezug auf andere damit zusammenhängende Fragen**

Vom 27. Februar 1979

Nach Artikel 4 Abs. 2 des Gesetzes vom 7. Juli 1978 zu dem Abkommen vom 8. April 1977 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Malaysia zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und in bezug auf andere damit zusammenhängende Fragen (BGBl. 1978 II S. 925) wird hiermit bekanntgemacht, daß das Abkommen nach seinem Artikel 30 Abs. 2 sowie das dazugehörige Protokoll vom selben Tage

am 11. Februar 1979

in Kraft getreten sind.

Die Ratifikationsurkunden sind am 12. Januar 1979 in Kuala Lumpur ausgetauscht worden.

Bonn, den 27. Februar 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. Fleischhauer